

Kiesgrube Wangen

Zum Abschluss unseres Themas „Wangen“ im Fach Mensch und Umwelt ermöglichten wir unseren 4. Klässlern einen einmaligen Aktivtag in der Kiesgrube resp. am Golfplatz in Nuolen.

Die Umweltfachfrau Andrea Brunner (ehemalige Schülerin unserer Schule) zeigte unseren Schülern die noch intakte Natur, die auch zwischen den gepflegten Golfarealen ihren Platz hat.

Damit diese wertvolle Natur mit ursprünglichen Tieren und Pflanzen erhalten bleibt, konnte jede Klasse ihren Beitrag leisten und einen halben Tag lang in der Kiesgrube werken, roden und bauen.



So bauten die Kinder einen Steinwall als Herberge für Eidechsen, Schlangen und andere Kriechtiere, rodeten wuchernde Weidenbüsche, deren Ruten sie zu einem Wildbienenhoteldach flochten. Die Eingänge für die Bienen bohrten sie in unterschiedlicher Grösse in abgesägte Holzstämme. An einem andern Platz legte man einen grossen Staudenhaufen für Igel oder andere Kleintiere an, ebenso einen

Wurzelunterstand für Frösche und Lurche. Eine kleine Gelbbauchunke (sehr selten) konnten die Schüler sogar fangen und bestaunen. Der erfolgreiche Froschfänger durfte sich als Froschkönig feiern lassen.

Das Erlebnis, das alle Kinder tatkräftig genossen haben, wird hoffentlich einen nachhaltigen Eindruck zur Erhaltung unserer Natur hinterlassen.

